

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 44 (1926)  
**Heft:** 103

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Mittwoch, 5. Mai  
1926

Berne  
Mittwoch, 5 mai  
1926

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIV<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

**Beilagen**

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

**Suppléments**

Communications et documents • Rapports économiques

**Supplementi**

Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 103

Redaktion und Administration:  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich  
Fr. 5.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonnent  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechs gesaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration:  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre  
fr. 5.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
«Bureaux postaux» — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publi-  
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 103

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Failliten. — Concordats. — Fallimenti. —  
Concordati. — Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. —  
A. G. Kmhans Bergün. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés ano-  
nymes. — Bilanci di società anonime.

### Mitteilungen — Communications

Italien: Zoll auf Kunstseide. / Internationaler Postgroßverkehr. — Service international  
des virements postaux.

### Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Failliten — Fallimenti

#### Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 n. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und  
alle Personen, die auf in Händen eines  
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-  
stücke Anspruch machen, werden auf-  
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre  
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-  
legung der Beweismittel (Schuldscheine,  
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich  
beglaubigter Abschrift dem betreffenden  
Konkursamt einzulegen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche  
unter dem früheren kantonalen Recht ohne  
Eintragung in die öffentlichen Bücher ent-  
standen und noch nicht eingetragen sind,  
werden aufgefordert, diese Rechte unter  
Einlegung amtlicher Beweismittel in Ori-  
ginal oder amtlich beglaubigter Abschrift  
binnen 20 Tagen beim Konkursamt ein-  
zulegen. Die nicht angemeldeten Dienst-  
barkeiten können gegenüber einem gut-  
gläubigen Erwerber des belasteten Grund-  
stückes nicht mehr geltend gemacht werden,  
soweit es sich nicht um Rechte handelt,  
die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne  
Eintragung in das Grundbuch dinglich  
wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der  
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-  
frist als solche anzumelden bei Straffolgen  
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als  
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen  
besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein  
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem  
Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei  
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle  
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt  
zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der  
Liegenschaft des Gemeinschuldners haben  
sie innerhalb der gleichen Frist dem Kon-  
kursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können  
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-  
schuldners, sowie Gewährspflichtige bei-  
wohnen.

#### Kt. Zürich

#### Bezirksgericht Horgen

(1248<sup>3</sup>)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Schaub & Zwiggli, me-  
chanische Schreinerei, im Stocker-Horgen.

Datum der Konkurseröffnung: 14. April 1926.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 28. Mai 1926.

#### Kt. Zürich

#### Konkursamt Uster

(1211<sup>3</sup>)

Gemeinschuldner: Weber-Weber, Heinrich, geb. 1868, Zwirnerei-  
besitzer, von und in Oberuster.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Mai 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 11. Mai 1926, nachmittags  
2 Uhr, im Hotel Usterhof, Uster.

Eingabefrist: Bis 5. Juni 1926.

Grundeigentum des Schuldners: Kat. 461: Wohnhaus mit 32,82 Aren  
Umgelände an der Freie- und Florastrasse Oberuster; Kat. 458: 9,93 Aren  
Pflanzland an der Freiestrasse Oberuster; Kat. 966: Zwirnereiliegenschaft in  
Niederuster mit Transformatorenhaus und 10 Aren 41 m<sup>2</sup> Umgelände; Was-  
serrecht Nr. 41 am Aabach laut staatl. Konzession vom 7. Juni 1923;  
Kat.-Nr. 962: Wohnhaus Nr. 591 mit 1,55 Aren Grundfläche und Umgelände.

Desgleichen haben sich die Schuldner als solche beim Konkursamt binnen  
der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.  
Siehe im übrigen Schweiz. Handelsamtsblatt vom 5. Mai, 19. Mai und  
2. Juni 1926.

Inventuraufgabe: Das Inventar liegt den beteiligten Gläubigern anlässlich  
der Gläubigerversammlung zur Einsicht auf. Allfällige Beschwerden über die  
Zuweisung von Kompetenzstücken und die Ausscheidung der Zugehör zur  
Liegenschaft sind innert 10 Tagen von der ersten Gläubigerversammlung an,  
im Doppel beim Bezirksgericht Uster anhängig zu machen.

#### Kt. Bern

#### Konkursamt Bern-Land

(1212)

Gemeinschuldner: Remund, Fritz, Zimmermeister, in Oberbottigen.

Datum der Konkurseröffnung: 27. April 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 11. Mai 1926, vormittags  
10 Uhr, Speichergasse 14, 4. Stock, in Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 5. Juni 1926.

#### Kt. Luzern

#### Konkursamt Kriens-Malters in Malters

(1066<sup>4</sup>)

Gemeinschuldnerin: Firma Lachapelle, Holzwerkzeug-  
fabriken A. G., Kriens und Schiltigheim, mit Sitz in Kriens.

Datum der Konkurseröffnung: 20. März 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 27. April 1926, nachmittags  
2½ Uhr, im Gasthaus z. Linde in Kriens.

Eingabefrist: Bis und mit dem 17. Mai 1926.

Die Fabrik in Kriens wird vorläufig im bisherigen Umfange weiter  
betrieben.

#### Ct. de Vaud

#### Office des faillites du district de Lausanne

(1227/8/9)

Failli: Steinegger, Charles, anc. négociant, Avenue d'Echallens  
n° 24, Lausanne.

Date du prononcé: 13 avril 1926.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 25 mai 1926.

Failli: Chollet, Henri, anc. cafetier, Avenue Gleyre, Lausanne.

Date du prononcé: 20 avril 1926.

Première assemblée des créanciers: Lundi 10 mai 1926, à 14½ heures,

dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour les productions: 5 juin 1926.

Failli: Société en nom collectif B. Guggenheim & Cie, cafés en

gros, Avenue de Genève, à Lausanne.

Date du prononcé: 20 avril 1926.

Première assemblée des créanciers: Lundi 10 mai 1926, à 15 heures,

dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour les productions: 5 juin 1926.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte  
Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft,  
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem  
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,  
passe en force, s'il n'est attaqué dans les  
dix jours par une action intentée devant  
le juge qui a prononcé la faillite.

#### Kt. Zürich

#### Konkursamt Enge-Zürich

(1231<sup>2</sup>/2<sup>2</sup>)

Gemeinschuldnerin: Wiener Werkstätte A.-G., Zürich, Herstel-  
lung und Vertrieb von kunstgewerblichen und Modegegenständen, Garten-  
strasse 16, in Zürich 2, Verkaufslokal: Bahnhofstrasse 12, Zürich 1.

Anfechtungsfrist: Bis 15. Mai 1926.

Gemeinschuldnerin: Firma Alfred Lang & Co. in Liq., Baumwoll-  
stoffe und Manufakturwaren en gros, Export, Import, Stockerstrasse 41, in

Zürich 2 (Kollektivgesellschaft: Alfred Nathan Lang, von Belfort, in Berlin,

und Alphons Eck, von und in Basel).

Anfechtungsfrist: Bis 15. Mai 1926.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung streitiger

Rechtsansprüche gemäss Art. 260 Sch. K. G. hierorts schriftlich einzureichen.

#### Kt. Zürich

#### Konkursamt Unterstrass-Zürich

(1233)

Gemeinschuldner: Stahel, Karl, «Nordexport», Zürich 6, Sonnegg-  
steig Nr. 5.

Anfechtbar: Bis 15. Mai 1926 mittelst Klageschrift im Doppel beim Ein-  
zelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Innert der gleichen Frist liegt das Inventar beim Konkursamt Unter-  
strass-Zürich zur Einsicht auf und sind Begehren um Abtretung von Rechts-  
ansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. daselbst schriftlich einzureichen.

#### Kt. Zürich

#### Konkursamt Zürich (Altstadt)

(1230)

Gemeinschuldnerin: Elektro Licht- & Kraft A.-G., in Zürich 1,  
Limmatquai 34.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis 15. Mai 1926.

#### Kt. Bern

#### Konkursamt Bern-Stadt

(1213/4/26)

Gemeinschuldnerin: Firma Moor & Widmer, Wollwaren, Waghaus-  
gasse 1, Bern.

Anfechtungsfrist: 15. Mai 1926.

Gemeinschuldnerin: Frau Moor-Krebs, Lina, Teilhaberin der Firma

Moor & Widmer, Greizerstrasse 69, Bern.

Anfechtungsfrist: 15. Mai 1926.

Gemeinschuldner: Widmer, Max, Teilhaber der Firma Moor & Wid-  
mer, früher Moserstrasse, in Bern.

Anfechtungsfrist: 15. Mai 1926.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1234)**  
Gemeinschuldner: Ehrbar-Meier, Alfred, Basel.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Nyon (1215)**  
Failli: Terry, Eugène, tabacs et cigares en gros, à Nyon.  
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1249)**  
Faillie: Société Anonyme de la Rue de l'Entrepôt, à la Chaux-de-Fonds.  
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater du présent avis, soit jusqu'au 18 mai 1926.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**  
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlessen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich Konkursamt Hollingen-Zürich (1236)**  
Gemeinschuldner: Simon, Franz J., geb. 1883, von Zürich, Kaufmann, Krönlinsstrasse 31, in Zürich 7.  
Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 24. April 1926.  
Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 29. April 1926 mangels Aktiven.  
Einspruchsfrist: Bis zum 15. Mai 1926.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1216/35)**  
Gemeinschuldner: Forster, Josef, Handelsmann, in Zürich 1, Weiße Gasse Nr. 5.  
Datum der Konkurseröffnung: 21. April 1926.  
Datum der Einstellungsverfügung: 29. April 1926.  
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 15. Mai 1926 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben innert der gleichen Frist einen Barvorschuß von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Gemeinschuldnerin: «Wesco» Vertriebsgenossenschaft, in Zürich 1, Uraniastrasse 24.  
Datum der Konkurseröffnung: 28. April 1926.  
Datum der Einstellungsverfügung: 1. Mai 1926.  
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 15. Mai 1926 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben innert der gleichen Frist einen Barvorschuß von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1237/8)**  
Nachlass des am 26. Februar 1926 verstorbenen Engelhardt, Wilhelm Georg, ehemaliger Teilhaber der falliten Firma Engelhardt & Co., in St. Margrethen, wohnhaft gewesen Hammerstrasse 90, Basel.  
Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten: 22. April 1926.  
Datum der Einstellung mit Verfügung des Dreiergerichtes: 30. April 1926 mangels Aktiven.  
Einspruchsfrist: Bis zum 15. Mai 1926.

Gemeinschuldner: Müller-Claret-Tournier, Friedrich, Inhaber der Firma Fritz Müller, Wirtschaftsbetrieb, wohnhaft gewesen Amerbachstrasse 14, zurzeit unbekannten Aufenthalts.  
Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten: 22. April 1926.  
Datum der Einstellung mit Verfügung des Dreiergerichtes: 30. April 1926 mangels Aktiven.  
Einspruchsfrist: Bis zum 15. Mai 1926.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Sarine à Fribourg (1240)**  
Failli: Mayor, Lucien, armurier, à Fribourg.  
Date de la clôture: 1<sup>er</sup> mai 1926.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Nyon (1217)**  
Failli: Alvazzi, Eugène, vitrier, à Nyon.  
Date de la clôture: 28 avril 1926.  
Failli condamné à la privation de ses droits civiques pour trois ans.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1351)**  
Failli: Hofmann, Hermann, fils d'Emile et de Marie-Anna née Künzi, né le 19 octobre 1898, originaire de Grossaffoltern, horlogerie, domicilié à la Chaux-de-Fonds, Rue du 1<sup>er</sup> Mars 4.  
Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 4 mai 1926.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

**Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (1239)**  
En date du 27 avril 1926, le président du tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la révocation de la faillite de Meyer, Auguste, boucher, à Lausanne, et la réintégration du débiteur dans la libre disposition de ses biens.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1250)**  
Faillie: Société en nom collectif Vaucher et Méroz, fabrication, achat et vente d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds.  
Date du jugement prononçant la révocation de la faillite: 3 mai 1926.  
En conséquence, la débitrice est dès ce jour réintégrée dans la libre disposition de ses biens.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (1218)**  
Im Konkurs der Firma Rud. Ackermann & Cie., Papierwarenfabrik, in Hendschiken, werden am Samstag, den 15. Mai 1926, von nachmittags 2 Uhr an, in den Fabrikräumlichkeiten in Hendschiken folgende Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigert:  
1 Papiersackmaschine Nr. 371, 1 Papierschneidmaschine (Fischer und Krecke Nr. 283), 1 Schnellpresse (Augsburger 1895), 6 Setzerregale mit Kästen und Schubladen, 1 Tiegeldruckpresse, Schriftenmaterial, Schliess-

zeuge, Stege, Setzschiffe, 1 Heftmaschine, 1 Perforiermaschine (Hogenforst), 1 Kleistermühle, 1 Stanzapparat mit 21 Stanzeisen, 1 Anschlußapparat, 1 Bodenfahrmaschine, 3 Elektromotoren, 3/4, 2 1/2 und 3 P.S., 1 Stereotypie-Apparat, 1 Handbrückenwagen, 1 Handkarren, 1 Dezimalwaage mit Laufgewicht, 1 Transportwagen, 1 Schreibmaschine «Royal», 1 Schreibmaschinenschlüssel, 1 Pult mit Doppelsitz, 1 Bureautisch mit 8 Schubladen, 1 Geldschrank, 1 Kopierpresse, 1 Tisch, tannen, mit Schublade, 1 Bureau-Uhr, 1 Leiterwagen, 1 Ballenkarren, 1 «Primus»-Feuerlöschapparat, 1 Bockleiter und andere mehr.

Die Besichtigung der Gegenstände kann unter vorheriger Anzeige an das Konkursamt erfolgen.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 und 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Ct. de Berne District de Moutier (1207<sup>1</sup>)**  
Débiteur: Stähli, Jacques, vélos et atelier de réparations, à Tavannes.

Date du jugement accordant le sursis: 24 avril 1926.  
Commissaire au sursis: Me N. Steiger, notaire, à Tavannes.  
Délai pour les productions: 20 mai 1926, sous peine d'exclusion des délibérations relatives au concordat.

Assemblée des créanciers: 14 juin 1926, dès les 14 heures, à l'Hôtel Terminus, à Tavannes.  
Dépôt des pièces à la disposition des créanciers: Dès le 3 juin 1926 en l'étude du commissaire.

**Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (1252)**  
Schuldnerin: Firma Billeter-Schär, Holzhandlung und Holzagentur, Luzern.  
Datum der Stundungsbewilligung: 1. Mai 1926.  
Sachwalter: Ed. Morf, Centralschweiz. Treuhand-Institut, Luzern.  
Eingabefrist: Bis und mit 25. Mai 1926.  
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 10. Juni 1926, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Rütli, Luzern.  
Aktenaufgabe: Vom 3. Juni 1926 an beim Sachwalter.

**Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land (1219)**  
Schuldner: Siegenthaler, Hans, Bootbauer, Ennet-Horw.  
Datum der Stundungsbewilligung: 28. April 1926.  
Sachwalter: Fritz Frank, Sachwalterbureau, Kornmarkt 2, Luzern.  
Eingabefrist: Bis und mit 29. Mai 1926.  
Gläubigerversammlung: 25. Juni 1926, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel Pilatus, Horw.  
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 14. Juni 1926 an im Bureau des Sachwalters.

**Kt. St. Gallen Konkurskreis vom Seebezirk (1253)**  
Schuldnerin: Firma Emil Hebling, Werkstätten für moderne Innendekorationen, Herrngasse, Rapperswil.  
Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Seebezirk: 28. April 1926.  
Sachwalter: J. Haselbach, Bezirksgerichtsschreiber, Uznach.  
Eingabefrist: Bis zum 27. Mai 1926 beim Sachwalter.  
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 16. Juni 1926, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Rathaus in Rapperswil.  
Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Payerne (1220)**  
Débiteur: Germond, Henri, négociant, Rue de la Gare, à Payerne.  
Date du jugement accordant le sursis: 27 avril 1926.  
Commissaire au sursis concordataire: L. Wullschlegler, proposé aux faillites, à Payerne.  
Délai pour les productions: 25 mai 1926.  
Assemblée des créanciers: Mercredi 9 juin 1926, à 15 heures, en salle du tribunal, à Payerne.  
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 29 mai 1926 au bureau du commissaire.

**Ct. de Neuchâtel Tribunal civil du district du Locle (1124<sup>1</sup>)**  
Débitrice: Fabriques Le Phare S. A., ayant siège au Locle.  
Date du jugement accordant le sursis: 19 avril 1926.  
Commissaire au sursis: Charles Jeanneret, industriel, au Locle.  
Délai pour les productions: 14. Mai 1926.  
Assemblée des créanciers: Lundi 7 juin 1926, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire du Locle, salle du tribunal.  
Délai pour prendre connaissance des pièces au bureau du commissaire: Dès le 27 mai 1926.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1241)**  
Débitrice: «Gren», société anonyme, exploitation de lignes aériennes, Quai du Mont-Blanc 1, Genève-Ville.  
Date du jugement accordant le sursis: 30 avril 1926.  
Commissaire au sursis concordataire: Le directeur de l'office des faillites.  
Expiration du délai de production: 25 mai 1926.  
Assemblée des créanciers: Jeudi 17 juin 1926, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.  
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 7 juin 1926.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**  
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1254)**  
Die der Kommanditgesellschaft A. Jenni & Co., elektrische Unternehmungen, in Bern, Thunstrasse 91, und dem Jenni-Scherz, Alfred, Elektroingenieur, in Bern, als unbeschränkt haftender Gesellschafter obiger



Firma und für sich persönlich, bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern bis 26. Juli 1926 verlängert worden. Die Gläubigerversammlung findet nunmehr statt: Montag, den 12. Juli 1926, im Hotel de la Poste in Bern, Neugasse 43, und zwar die Gläubiger des Alfred Jenni, privat, auf vormittags 10 Uhr und die Gläubiger der Firma A. Jenni & Co. auf nachmittags halb 3 Uhr. Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

Bern, den 3. Mai 1926.

Der Sachwalter: W. Flückiger, Notar, Marktgasse 37.

**Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1255)**  
Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Bern, vom 3. Mai 1926, ist die dem Oberle-Fath, J., Schuhgeschäft, Effingerstrasse 92, in Bern, bewilligte amtliche Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 6. Juni 1926, verlängert worden.

Bern, den 4. Mai 1926.

Der bestellte Sachwalter: W. Guggisberg, Notar, Spitalgasse 31.

**Ct. de Neuchâtel District de Boudry (1242<sup>3</sup>)**  
Par décision du 29 avril 1926, le président du tribunal civil de Boudry a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé le 3 mars 1926, à Clerc, Paul-E., primeurs, à Boudry.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au jeudi 8 juillet 1926, à 14<sup>h</sup> heures, à l'Hôtel de Ville de Boudry, salle du tribunal.

Les pièces seront à la disposition des intéressés dès le 28 juin 1926, au bureau du commissaire, Avenue de la Gare 9, à Colombier.

Colombier, le 1<sup>er</sup> mai 1926. Le commissaire au sursis: O. Gaberel.

**Ct. de Genève District de Genève (1243)**  
Par jugement du 30 avril 1926, le tribunal a de nouveau prorogé d'un mois le sursis concordataire accordé le 13 février 1926, à Sauty, Pazziani & Cie, «Astra Films», société en commandite, Rue du Levant 7, à Genève-Ville, sursis déjà prorogé d'un mois, par jugement du 1<sup>er</sup> avril 1926. L'assemblée des créanciers est fixée au vendredi 28 mai 1926, à 10 heures, et aura lieu à la salle des assemblées de faillites, Place de la Taconnerie 7, à Genève.

#### Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

#### Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Bern Richteramt Seftigen in Belp (1221)**  
Nachlassschuldner: Schlapbach, Alfred, Wirt, Jägerheim, Belp. Verhandlungstermin: Dienstag, den 11. Mai 1926, vormittags 10 Uhr, im Schlosse Belp.

**Ct. de Vaud Président du tribunal du district de Lausanne (1222)**  
Débiteur: Mooser, Jean, chapellerie, Ale 1, à Lausanne. Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi 11 mai 1926, à 14<sup>h</sup> heures, à l'Evêché, à Lausanne.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (1223)**  
Débiteur: Roth, Nicolas, commerce de primeurs, à Vevey. Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi 18 mai 1926, à 9 heures, en salle ordinaire des séances du président du tribunal, Rue du Simplon 22 (Cour au Chantre, premier étage).

**Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (1234)**  
Débiteur: Sirmann, Emmanuel, négociant, Rue de la Croix d'Or 2. Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 12 mai 1926, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2<sup>e</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage, salle A.

#### Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

#### Omologazione del concordato

(L. E. art. 308)

**Kt. Bern Gerichtspräsident von Obersimmental (1256)**  
Nachlassschuldner: Schmid, Christian, Zimmermeister, im Krummenbach zu Lenk. Datum der Bestätigung: 20. April 1926. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Veveyse (1224)**  
à Châtel-St-Denis  
Failli: Parmentier, Rodolphe, horlogerie et cycles, à Châtel-St-Denis. Date de l'homologation: 30 avril 1926.

**Ct. del Ticino Pretura di Bellinzona (1245)**  
La Pretura di Bellinzona, con suo decreto 20 aprile 1926, ha omologato il concordato proposto da Giacomo, Andreazzi, avvocato, in Bellinzona, sulla base del 30 %.

**Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal (1154<sup>1</sup>)**  
Débiteurs: G. Kung-Champod & Cie, fabricants d'horlogerie, Beaux-Arts 14, à Neuchâtel. Commissaire: Me Jean Roulet, à Neuchâtel. Date du jugement d'homologation: 22 avril 1926.

#### Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

B.-G. 308 und 309.)

(L. P. 308 et 309.)

**Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (1246)**  
Das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung hat durch Beschluss vom 10. Februar 1926 den von der Kollektivgesellschaft Tobler & Neumann, Möbelfabrik und Telefonzellenbau, Hofackerstrasse 17, in Zürich 7, ihren Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 25 %, zahlbar 12 $\frac{1}{2}$  % nach der Publikation der Genehmigung des Nachlassvertrages im Schweizerischen Handelsamtsblatt und 12 $\frac{1}{2}$  % einen Monat später, verworfen. Der Beschluss ist, da die I. Kammer des Obergerichtes mit Beschluss vom 17. April 1926 einen gegen denselben erhobenen Rekurs abgewiesen hat, in Rechtskraft erwachsen.

**Kt. Bern Richteramt Biel (1225)**

Nachlassschuldnerin: Firma Emile Judith & Cie, fabrique d'horlogerie société anonyme (Emil Judith Watch Co. Limited).

Datum der Verwerfung: 19. April 1926. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

#### Nachlassstundung und Pfandnachlassverfahren für Hotelgrundstücke.

(Art. 304–308 Sch. und K. G. und Art. 41 und ff. der Verordnung des Bundesrates vom 18. Dezember 1920.)

**Kt. Graubünden Bezirksgerichtsausschuss Maloja (1247)**

Der Bezirksgerichtsausschuss Maloja hat mit Wirkung ab 3. April 1926 den Erben Arquint, Balt., St. Moritz, eine Nachlassstundung, verbunden mit der Eröffnung eines Pfandnachlassverfahrens, auf die Dauer von vier Monaten gewährt und den Unterzeichneten als Sachwalter bestellt.

Die Kurrentgläubiger der obgenannten Schuldner werden hiermit auf, gefordert, ihre Forderungen innerhalb 20 Tagen beim Unterzeichneten anzumelden, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubigerversammlung wird durch eine spätere öffentliche Bekanntmachung einberufen werden.

Sils, Engadin, den 1. Mai 1926.

Der Sachwalter: Gartmann.

#### Verschiedenes — Divers

**Kt. Solothurn Konkurskreis Lebern (1257)**

#### Zweite ordentliche Gläubigerversammlung

Die zweite ordentliche Gläubigerversammlung im Konkurse der Aktiengesellschaft Obrecht & Cie. (Société anonyme Obrecht & Cie), Uhrenfabrik, in Grenchen, findet Montag, den 31. Mai 1926, vormittags 10 Uhr, im Amtshaus (Schwurgerichtssaal) zu Solothurn statt.

Nebst den üblichen Traktanden wird über allfällige Abtretungsbegehren und Aussonderungsansprüche Beschluss gefasst werden.

Die a. o. Konkursverwaltung:

Eug. Nagel, Treuhand- und Notariatsbureau, Olten.

#### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken

Hotel. — 1926. 3. Mai. Inhaber der Firma Fritz Zurschmiede, in Wilderswil, ist Fritz Zurschmiede, von und in Wilderswil. Betrieb des Hotel Bären.

Bureau Nidau

29. April. Die Genossenschaft unter der Firma Käsereigenossenschaft von Jens, in Jens (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1922, Seite 1471), hat in der Generalversammlung vom 28. März 1925 ihre Firma abgeändert in Milchgenossenschaft Jens. In derselben Versammlung wurden die Statuten vom 25. Mai 1892 aufgehoben und ersetzt durch neue Statuten, datierend vom 28. März 1925. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Verkauf an Händler oder durch Vertrieb derselben in eigener Regie, sowie allgemeine Förderung der Milchwirtschaft. Sitz der Genossenschaft ist Jens. Die Mitgliedschaft wird erworben auf ein eingerichtetes schriftliches Gesuch hin durch Generalversammlungsbeschluss. Der Austritt ist jedem Mitglied auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener sechsmonatiger Kündigung freigestellt. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod, Konkurs und Ausschluss. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilseiner zu übernehmen; die Höhe dieser Anteilseine wird alljährlich durch die Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv zu zweien. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern, nämlich: Fritz Biedermann-Häberli, Rudolfs sel., von Jens, Präsident; Fritz Kunz, Alexanders, von Meinsberg, bisher Beisitzer, Vizepräsident und Kassier; Arnold Weber, Samuels sel., von Jens, Sekretär; Emil Biedermann-Zesiger, Emils, von Jens; Gottfried Biedermann-Laubacher, Gottfrieds sel., von Jens, bisher Vizepräsident, und Hans Stauffer, Emils sel., von Rütli bei Büren, neu; letztere drei Beisitzer; alle Landwirte in Jens. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Aus dem Vorstand ausgeschieden ist der bisherige Beisitzer Fritz Stauffer.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Coiffeur. — 1926. 29. April. Inhaber der Firma Georg Bühler-Wild, in Rapperswil, ist Georg Bühler, von Deutschland, in Rapperswil. Coiffeurgeschäft. Webergasse.

Wirtschaft. — 29. April. Inhaber der Firma Emil Gorbach, in St. Gallen C., ist Emil Gorbach, von Flawil, in St. Gallen C. Wirtschaft zur Harfe. Brühlgasse 37.

29. April. Die von der Firma Aktiengesellschaft Stickereiwerke Arbon, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 17. März 1926, Seite 484), an Edouard Engler erteilte Prokura ist erloschen.

29. April. Die Milchproduzenten-Genossenschaft Jona, mit Sitz in Jona (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1922, Seite 9), hat in der Generalversammlung der Genossenschaft vom 2. Juli 1925 eine Revision des Art. 8 ihrer Statuten durchgeführt im Sinne einer Erhöhung der Konventionalstrafe von bisher Fr. 200 bis Fr. 500 auf Fr. 500 bis Fr. 1000. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen von dieser Statutenrevision unberührt.

29. April. Bauernverein Alt St. Johann, Genossenschaft, mit Sitz in Alt St. Johann (S. H. A. B. Nr. 180 vom 6. August 1925, Seite 1360). Neu wurde in den Vorstand gewählt: Friedrich Looser, Landwirt, von und in Alt St. Johann. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Ernst Tschümmy, Landwirt, von Alt St. Johann, in Unterwasser, bestimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Geschäftsführer einzeln.

29. April. Aus dem Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Häggenschwil & Umgebung, mit Sitz in Häggenschwil (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1925, Seite 32), ist der bisherige Präsident Johann Binggesser ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: der bisherige Aktuar Alois Hauser, Landwirt, von und in Häggenschwil. Als Präsident wurde bestimmt das bisherige Vorstandsmitglied Hermann Eberle, Landwirt, von und in Häggenschwil. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

30. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hämmerle & Riedmann, Mechanische Näherei Au, in Au, Hohlraum- und Zickzackstuhl-Näherei (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1923, Seite 2285), ist infolge Auflösung



und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die neue Firma «Riedmann, Mech. Näherer» erloschen.

Inhaber der Firma Riedmann, Mech. Näherer, in Au, ist Franz Josef Riedmann, von Lustenau (Vorarlberg), in Lustenau, Hohlraum- und Zickzack-tüchli-Näherer. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hämmerle & Riedmann, Mechanische Näherer» in Au. Oberfahr. Einzelprokura ist erteilt an Josef Bilger, von Wuppenau, in Au.

Konfektion, Bonneterie, Wäsche, Schürzen usw.; Zigarren usw. — 30. April. Der Inhaber der Firma E. Fähr-Senn, Konfektion, Bonneterie, Mercerie, Kurzwaren, Rauchartikel, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1914, Seite 104), ändert seine Firma infolge Wiedervereinigung ab in E. Fähr-Enz und seinen persönlichen Namen in Edwin Fähr-Enz Natur des Geschäftes: Zigarren en gros und en détail, Mercerie, Bonneterie, Wäsche und Schürzen usw. Einzelprokura ist erteilt an Frau Anna Fähr-Enz, von Kaltbrunn, in Altstätten.

Stickmaschinenbedarfs- und Industrieartikel; Papierwarenfabrik; Druckarbeiten. — 30. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Brändle & Co., Stickmaschinenbedarfs- und Industrieartikel, in Wil (S. H. A. B. Nr. 13 vom 12. Januar 1921, Seite 100), meldet als weitere Geschäftszweige: Papierwarenfabrik, Fabrikation sämtlicher Beutel und Düten, Handel in Papierwaren und moderne Druckarbeiten.

Taschentücher, Spitzen usw. — 30. April. Wyler & Co., Kommanditgesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 171 vom 27. Juli 1925, Seite 1304). Die Kollektivprokura des Gottlieb Lehmann ist erloschen. Die Kollektivprokura des Wilhelm Friedrich Koch, von Basel, in Goldach, ist in Einzelprokura umgewandelt.

Baugeschäft, Hobelwerk, Elektrizitätswerk. — 30. April. Die Firma Simon Dutler, mechanisches Baugeschäft, Hobelwerk und Elektrizitätswerk, in Räfis (Gemeinde Sevelen) (S. H. A. B. Nr. 78 vom 6. April 1926, Seite 610), ist infolge Reduktion des Geschäftes erloschen.

Schifflistickerei. — 30. April. Die Firma Jakob Brügger, Schifflistickerei, in Heerbrugg (S. H. A. B. Nr. 295 vom 30. November 1911, Seite 1978), ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

30. April. Die Firma Rosam Gnipper, Leder- & Oelfabrikation, in Buchs (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1917, Seite 1429), ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Manufakturwaren, Seiden- und Mercerieartikel. — 30. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma E. Dolder & Co., Manufakturwaren, Seiden- und Mercerieartikel, in Schänis (S. H. A. B. Nr. 147 vom 26. Juni 1924, Seite 1088), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

30. April. Die Firma Rüegger, Hotel Uzwil, in Uzwil (Gemeinde Henau) (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1914, Seite 1675), wird infolge Konkurses vom 1. April 1919 von Amtes wegen gelöst.

Stickerei. — 30. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma H. Schmid & Co., Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 267 vom 13. November 1924, Seite 1858), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

Automatenstickerei. — 30. April. Die Firma Robert Steiger, Automatenstickerei, in Niederbüren (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1918, Seite 409), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

30. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Odol-Compagnie A.-G., mit Sitz in Goldach (S. H. A. B. Nr. 172 vom 25. Juli 1924, Seite 1278), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. April 1926 Art. 11 der Statuten in dem Sinne revidiert, dass die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder von bisher 2 bis 7 auf 1 bis 7 festgesetzt wurde. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Johann Eisenring ausgeschieden. Neu wurde als Verwaltungsratsmitglied gewählt: Ernst Loepte-Benz, Buchdruckereibesitzer, von und in Rorschach.

Chemische, pharmazeutische und kosmetische Produkte. — 30. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Compagnie Ray A.-G., mit Sitz in Goldach (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. August 1924, Seite 1329), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. April 1926 Art. 11 der Statuten in dem Sinne revidiert, dass die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder von bisher 2 bis 7 auf 1 bis 7 festgesetzt wurde. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Johann Eisenring ausgeschieden. Neu wurde als Verwaltungsratsmitglied gewählt: Ernst Loepte-Benz, Buchdruckereibesitzer, von und in Rorschach.

Versicherungsbureau. — 30. April. Die von der Firma Rusconi & Co., Versicherungsbureau, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1922, Seite 177), an Emil Rusconi erteilte Prokura ist erloschen.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

Hoch- und Tiefbau, Ingenieurbureau. — 1926. 29. April. Die Firma Casty & Cie., in Landquart und Filiale in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1923, Seite 1076), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Casty & Cie.».

Jakob Casty, von Trins, in Landquart; Tobias Branger und Andreas Kaufmann, beide von Davos, in Davos-Dorf, haben unter der Firma Casty & Cie., in Davos und Filiale in Landquart, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1926 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Casty & Cie.». Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jakob Casty; Kommanditäre sind: Tobias Branger mit dem Betrage von Fr. 40,000 und Andreas Kaufmann mit Fr. 22,000. Den beiden Kommanditären wird Einzelprokura erteilt. Hoch- und Tiefbauunternehmung, Ingenieurbureau. Geschäftslokal: in Davos-Platz, Poststrasse Nr. 21.

Hotel und Restaurant. — 29. April. Die Firma Hermann Kessler, Hotel und Restaurant du Glacier, in Morteratsch bei Pontresina (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1924, Seite 1885), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Witwe Anna Kessler-Rieper».

Inhaberin der Firma Witwe Anna Kessler-Rieper, in Pontresina-Morteratsch, welche am 1. August 1925 entstanden ist, ist Witwe Anna Kessler-Rieper, von Grisch, wohnhaft in Pontresina-Morteratsch. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hermann Kessler». Hotel und Restaurant du Glacier.

29. April. Unter der Firma J. Caprez-Danuser, Aktiengesellschaft, Teigwarenfabrik Chur, hat sich, mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten am 24. April 1926 genehmigt worden sind. Die Gesellschaft bezweckt die Uebnahme und den Weiterbetrieb der bisher unter dem Namen «J. Caprez-Danuser» in Chur betriebenen Teigwarenfabrik; sie kann auch andere Geschäfte betreiben. Die Uebnahme des Geschäftes erfolgt auf Grund der Bilanz vom 31. Dezember 1925 mit Aktiven im Gesamtbetrag von Fr. 276,969.30 und mit Passiven im Betrage von Fr. 116,969.30 zum Preise von Fr. 160,000 gemäss Kaufvertrag vom 24. April 1926. Der Kaufpreis wird bezahlt durch Uebergabe von 160

Aktien à Fr. 1000; und zwar an Joh. Caprez-Danuser, Vater, 50 Stück; je 15 Stück an Paul, Carl, Georg, Walter, Marie und Verena Caprez; je 10 Stück an Joh. Caprez, Sohn, und Elsa Reber-Caprez. Das Aktienkapital beträgt Fr. 160,000 (hundertsechzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 160 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Als Publikationsorgan der Gesellschaft wird das Amtsblatt des Kantons Graubünden bezeichnet. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus maximal 5 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Verwaltungsratsmitglied: Johann Caprez-Danuser, Kaufmann, von Trins, in Chur, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Bäckerei. — 1. Mai. Die Firma Karl Fink, Bäckerei, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 284 vom 18. Dezember 1922, Seite 2288), ist infolge Wegzuges erloschen.

#### Aargau — Argovie — Argovia

1926. 1. Mai. Die von der Firma Jura-Cementfabriken, in Aarau (S. H. A. B. 1923, Seite 734), an Albert Zulauf erteilte Prokura ist erloschen.

1. Mai. Inhaber der Firma Jakob Winkenbach, Mechanische Zimmerei, in Oberentfelden, ist Jakob Winkenbach, von und in Oberentfelden. Mechanische Zimmerei; am Holz Nr. 222.

1. Mai. Salmenbräu Rheinfelden, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1923, Seite 2392). Eduard His-Schlumberger und Guido Hunziker-Habich sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

1. Mai. Die Genossenschaft Darlehenskassenverein Schneisingen, in Schneisingen (S. H. A. B. 1922, Seite 979), hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Februar 1926 eine Bestimmung ihrer Statuten abgeändert. Danach können auch kreditfähige Personen aus der Gemeinde Siglistorf als Mitglieder in den Darlehenskassenverein aufgenommen werden, sie geniessen die gleichen Rechte und haben die gleichen Pflichten wie die bisherigen Mitglieder in Schneisingen.

#### A.-G. Kurhaus Bergün

5 % Obligationenanleihe von Fr. 300,000 I. Ranges.

4 1/2 % Obligationenanleihe von Fr. 100,000 III. Ranges.

Die Inhaber von Obligationen unserer hypothekarisch im I. Range sichergestellten 5 % Anleihe von Fr. 300,000 werden hiermit im Sinne der Verordnung betr. Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 zu einer Gläubigerversammlung auf Montag, den 17. Mai 1926, nachmittags 2 1/2 Uhr, in Chur, Kantonalbankgebäude, eingeladen zur Beschlussfassung über folgende

#### TRAKTANDEN:

1. Bericht über die Lage der Gesellschaft.
2. Beschlussfassung betr. Prolongation der Anleihe auf die Dauer von fünf Jahren.
3. Beschlussfassung betr. Uebnahme von Aktien an Stelle der ausstehenden Zinsrückstände für die Jahre 1921/25.

Die Inhaber von Obligationen unserer hypothekarisch im III. Range sichergestellten 4 1/2 % Anleihe von Fr. 100,000 werden hiermit im Sinne der vorstehend angeführten Verordnung zu einer Gläubigerversammlung auf Montag, den 17. Mai 1926, nachmittags 3 Uhr, in Chur, Kantonalbankgebäude, einberufen.

#### TRAKTANDEN:

1. Bericht über die Lage der Gesellschaft.
2. Umwandlung der ganzen Anleihe in Aktien der schuldnerischen Gesellschaft.

Zutrittskarten zu beiden Versammlungen werden von der Bündnerischen Kreditgenossenschaft in Chur ausgegeben. (V 703)  
Bergün, den 20. April 1926. Der Verwaltungsrat.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

##### Italien — Zoll auf Kunstseide

Durch ein in der «Gazzetta Ufficiale» vom 27. April 1926 veröffentlichtes Dekret vom 15. gl. Mts., das am 23. April in Kraft getreten ist, wurde der Zoll auf Kunstseide in Garnen, weniger als 60,000 Meter pro 1/2 kg messend, von 1,50 auf 3 Goldlire per kg erhöht. Die italienische Tarifnummer 249 lautet nun wie folgt:

#### 249 Kunstseide:

Erzeugnisse aus Kunstseide oder mit Beimischung von Kunstseide werden wie solche aus natürlicher Seide oder mit Beimischung von solcher behandelt.

##### a) roh:

1. einfach:
  - a) in Bändchenform («in lamette»): Zoll per kg Goldlire: 1,50 (wie bisher)
  - β) in Garnen («in fili»), per 1/2 kg messend: 1,50 mit Koeffizient 1.— = Gesamtzoll Goldlire 3.— (bis jetzt Goldlire 1,50, kein Koeffizient)

I. weniger als 60,000 m . . . 1,50 mit Koeffizient 1.— = Gesamtzoll Goldlire 3.— (bis jetzt Goldlire 1,50, kein Koeffizient)

II. 60,000 m oder darüber . . . 1,50 (wie bisher)

2. gezwirnt («addoppiata o torta»): Zuschlag von Goldlire 0,50 zum Zoll der einfachen (bisher Gesamtzoll von Goldlire 2.— per kg)

- b) gefärbt . . . Zuschlag von Goldlire 0,25 zum entsprechenden Zoll der rohen Ware (wie bisher)

#### Internationaler Postgiroverkehr — Service International des virements postaux

(Uebersetzungskurse vom 5. Mai an — Cours de réduction à partir du 5 mai)

Belgique fr. 17.—; Dänemark Fr. 135.25; Freie Stadt Danzig Fr. 101.25; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.20; Italien fr. 20.80; Luxemburg Fr. 17.—; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.10; Ungarn (pro Million) Fr. 72.70; Grande-Bretagne fr. 25.30.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

**Durand & Huguenin S. A., Bâle****Bilan au 31. décembre 1925** (approuvé par l'assemblée générale du 27 avril 1926)

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Compte de terrains, immeubles et matériels . . . . .	1,345,000	—	Compte capital-actions (8000 actions à nom, fr. 250)	2,000,000	—
titres et caisse . . . . .	208,391	56	obligations (1000 obligations 6 % à fr. 1000)	1,000,000	—
traites et remises . . . . .	12,190	95	Compte de réserve . . . . .	200,000	—
débiteurs . . . . .	1,575,235	36	hypothécaire . . . . .	150,000	—
Existences en marchandises . . . . .	2,700,334	90	intérêts d'obligations:		
			963 coupons non présentés à l'encaissement . . . . .	33,705	—
			Compte de dividende:		
			9 coupons n° 6 non présentés à l'encaissement . . . . .	225	—
			12 % sur fr. 2,000,000 pour 1925 . . . . .	240,000	—
			Compte caisse de pension . . . . .	582,913	65
			acceptation . . . . .	250,000	—
			créanciers . . . . .	1,360,394	82
			profits et pertes, solde à nouveau . . . . .	23,914	30
	5,841,152	77		5,841,152	77
<b>Doit</b>			<b>Avoir</b>		
<b>Compte de profits et pertes au 31 décembre 1925</b>					
Frais totaux . . . . .	1,512,456	87	Report du solde 1924 . . . . .	10,155	46
Bénéfice net de l'exercice . . . . .	782,479	39	Compte de fabrication:		
Report du solde 1924 . . . . .	10,155	46	Report de ce compte . . . . .	2,294,936	26
	2,305,091	72		2,305,091	72

Annoncen-Regie:

**PUBLICITAS**

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:

**PUBLICITAS**

Société Anonyme Suisse de Publicité

**Führende****Kohlengroßhandlung**

der Schweiz sucht zu baldigem Eintritt  
und zur Leitung ihrer Geschäfte einen  
mit der Branche durchaus vertrauten

**erstklassigen Fachmann**

repräsentativ, energisch, in allen Fragen  
des Ein- und Verkaufs bewandert.  
Angebote mit lückenlosem Lebenslauf,  
ausführlichen Angaben über bisherige  
Tätigkeit, Referenzen, frühestem Ein-  
trittsdatum unter J 2293 Q an Publici-  
tas A.-G., Basel. :1350

**Champagner-Kellerei A. G. in Biel in Liq.****Einladung zur Generalversammlung**

**Freitag, den 14. Mai 1926, nachmittags 2 Uhr**  
**im Hotel zum Weissen Kreuz in Biel**

**TRAKTANDEN:**

Schlussrechnung: Beschluss zur Löschung der A. G.

Die Herren Aktionäre können ihre Stimmkarten bis 13. Mai 1926  
auf dem Notariatsbureau Brügger & Aellen, Nidaugasse Nr. 60, Biel,  
gegen Hinterlage ihrer Aktien beziehen. (2191 M) :1385

Biel, den 4. Mai 1926.

**Der Verwaltungsrat.**

Die Liquidatoren: **Hermann Engel.**  
**Wilh. Gassmann.**

**„LAUSANNE-PALACE“**

anciennement le „Grand Hôtel“ Société Anonyme des  
Hôtels Beau-Site et Richemont à Lausanne

MM. les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

**le samedi 15 mai 1926, à 17 h., à l'Hôtel Lausanne-Palace**

**ORDRE DU JOUR:**

Opérations statutaires.

Les comptes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition  
de Messieurs les actionnaires, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lau-  
sanne, où les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 15 mai,  
à midi. (11883 L) :1354

Lausanne, le 30 avril 1926. **Le conseil d'administration.**

**Volksbank in Reinach (Aargau)**

Hiermit werden alle von unserem Institut ausgegebenen, zu

**5 1/4 % und 5 1/2 % verzinslichen Obligationen**

deren feste Anlagzeit bereits schon abgelaufen ist oder bis Ende Dezember  
1926 abläuft, auf die titelmässige Frist zur Rückzahlung gekündet. Die Ver-  
zinsung hört mit dem Auslauf der Kündigungsfrist auf.

Gekündigte oder kündbare Obligationen können bis auf weiteres zu

**4 3/4 % auf 3-5 Jahre fest**

konvertiert werden. Zu diesem Zinssatz werden auch neue Gelder auf Obliga-  
tionen entgegengenommen. Der eidg. Titelstempel wird von der Bank getragen.

Reinach, den 30. April 1926.

(1317 A) -1271

**Die Direktion.**

**„Schweiz“****Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft  
Zürich**

Die Aktionäre werden hiermit zu der Freitag, den 7. Mai 1926, vor-  
mittags 11 Uhr, im Direktions-Bureau der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43,  
stattfindenden

**sechshundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen.

Die Verhandlungs-Gegenstände sind folgende:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1925. Ab-  
nahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes  
der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwal-  
tungsrat und die Direktion.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Rein-  
gewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das  
Rechnungsjahr 1926.

In Bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 13 unserer  
Gesellschaftsstatuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Mittwoch, den 28. April an auf dem Bureau  
der Gesellschaft zur Verfügung der Aktionäre. 1252

Zürich, den 21. April 1926.

**„Schweiz“****Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft**

Der Präsident des Verwaltungsrates: Der Direktor:  
**Briner. Simmler.**

**Gesellschaft für chemische Industrie in Basel****Dividenden-Zahlung**

Gemäss Beschluss der gestern stattgefundenen Generalversammlung der  
Aktionäre unserer Gesellschaft wird gegen Aushändigung des Coupons Nr. 42  
ab unsern Aktien die Dividende für das Geschäftsjahr 1925 von heute ab  
mit Fr. 150 per Coupon, abzüglich 3 % eidg. Couponsteuer = netto Fr. 145.50  
an der Gesellschaftskasse sowie beim Schweizerischen Bankverein und seinen  
Depositenkassen ausbezahlt. (2267 Q) 1317

Basel, den 30. April 1926.

**Die Direktion.**

## CONFÉDÉRATION SUISSE

**Emprunt fédéral 4½ %, 1926, de fr. 100,000,000**

destiné à la conversion ou au remboursement du V<sup>e</sup> emprunt fédéral de mobilisation 4½ %, 1916, de fr. 100,000,000 échéant le 15 juillet 1926.

Remboursement au pair le 15 juin 1941 — Prix d'émission: 98 % — Rendement: 4¾ %.

**PROSPECTUS.**

Le Conseil fédéral suisse, en vertu de l'arrêté fédéral du 23 décembre 1925 concernant l'émission d'emprunts pour l'Administration fédérale et les Chemins de fer fédéraux, a décidé, dans sa séance du 16 avril 1926, d'émettre un emprunt de fr. 100,000,000 de capital nominal destiné à la conversion ou au remboursement du V<sup>e</sup> emprunt fédéral de mobilisation 4½ %, 1916, de fr. 100,000,000 échéant le 15 juillet 1926.

Les modalités de cet emprunt sont fixées comme suit:

1. L'emprunt est représenté par des obligations de fr. 500.—, 1000.—, 5000.— et 10,000.— de capital nominal. Tous les titres seront au porteur; ils peuvent cependant être déposés, sans frais, contre des certificats nominatifs, aux Services fédéraux de caisse et de comptabilité à Berne. Ces dépôts ne pourront être inférieurs à fr. 1000 de capital nominal.
2. Ces obligations sont productives d'intérêts à 4½ % l'an; elles sont munies de coupons semestriels aux 15 juin et 15 décembre. Le premier coupon sera payable le 15 décembre 1926.
3. Le remboursement de l'emprunt aura lieu au pair, sans avis préalable, le 15 juin 1941.
4. Les coupons et les obligations échus seront payés en monnaie suisse, sans frais (les premiers toutefois sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons), aux guichets de la Banque Nationale Suisse et aux guichets des établissements faisant partie du Cartel de Banques Suisses ou de l'Union des Banques Cantionales Suisses.
5. Le Département fédéral des finances fera les démarches nécessaires pour obtenir l'admission de cet emprunt, pendant toute sa durée, à la cote officielle des bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Neuchâtel, St-Gall et Zurich.
6. Les publications relatives au service de l'emprunt seront faites dans la Feuille fédérale et dans la Feuille officielle suisse du commerce.
7. Les titres de cet emprunt seront acceptés en tout temps par la Confédération Suisse, au prix d'émission de 98 %, plus intérêts courus, en paiement de l'impôt fédéral de guerre.

Berne, le 3 mai 1926.

Le Département fédéral des finances: J. MOSY.

Sur cet

**Emprunt fédéral 4½ %, 1926,**

le Département fédéral des finances s'est réservé une somme de fr. 5,000,000 pour des fonds spéciaux.

Les groupes de banques soussignés ont pris ferme le solde du dit emprunt, soit fr. 95,000,000, et l'offrent en souscription publique

du 4 au 14 mai 1926, à midi,

aux conditions suivantes:

**A. Conversion.**

Les porteurs d'obligations 4½ % du V<sup>e</sup> emprunt fédéral de mobilisation émis en 1916, de fr. 100,000,000 remboursable le 15 juillet 1926, ont la faculté de convertir leurs titres, comme suit, en obligations 4½ % du nouvel emprunt.

1. Cette conversion est offerte au cours de 98 %.

Les demandes de conversion et les souscriptions seront reçues chez toutes les banques, maisons de banque et caisses d'épargne de la Suisse qui se trouvent indiquées sur le prospectus détaillé comme domiciles de souscription.

**Aufforderung**

gemäss Art. 665 O. R.

Die „Aktiengesellschaft vormals G. Meyer & Cie. (Société Anonyme ci-devant G. Meyer & Cie.)“, mit Sitz in Burgdorf, hat sich zufolge Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 9. April 1926 aufgelöst. An die Gläubiger ergeht hiermit die Aufforderung, ihre Ansprüche binnen der Frist von einem Jahr, vom letztmaligen Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, schriftlich anzumelden. :1381

Burgdorf, den 3. Mai 1926.

Aktiengesellschaft vormals G. Meyer & Cie. in Liq.  
(Société Anonyme ci-devant G. Meyer & Cie. en liq.)

**Oeffentliches Inventar**

Ueber den Nachlass von Hermann Bosshart, Ingenieur, Näfels, ist vom Zivilgerichtspräsidenten das öffentliche Inventar bewilligt worden.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden daher aufgefordert, bis spätestens zum 30. Mai 1926 ihre Forderungen und Schulden beim unterzeichneten Waisenamt der Wahlgemeinde Näfels anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, deren Forderungen aus dem Grund nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, sind die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft haftbar. Forderungen und Schulden, die aus den öffentlichen Büchern oder Papieren des Erblassers ersichtlich sind, werden von Amtes wegen in das Inventar aufgenommen. (1326 Gl) :1382

Näfels, den 12. April 1926.

Namens des Waisenamtes,  
Der Waisenvogt: Fritz Schwyter.

2. Les détenteurs des obligations du susdit emprunt qui désirent profiter de cette offre remettront à l'un des domiciles de conversion, du 4 au 14 mai 1926, à midi, leur demande de conversion accompagnée des obligations 4½ % à convertir, coupon au 15 juillet 1926 attaché. Ils recevront immédiatement en espèces une soule de conversion qui se décompose comme suit pour fr. 1000.— de capital nominal:

a) disagio de 2 % (différence entre le pair et le cours d'émission de 98 %) Fr. 20.—

b) les intérêts à 4½ % du 15 janvier au 15 juin 1926 (150 jours) » 18.75

soit net par fr. 1000.— de capital converti . . . . . Fr. 38.75

Pour les titres de fr. 100.— et fr. 500.— la soule de conversion s'élève à fr. 3.90 et fr. 19.40 respectivement.

3. Les porteurs des titres présentés à la conversion recevront une quittance (servant aussi de bon de livraison) qui sera échangée contre les obligations définitives à partir du 30 juin 1926.
4. Dans le cas où les demandes de conversion dépasseraient le montant de fr. 95,000,000, elles seront soumises à une réduction proportionnelle. Les titres non admis et la soule de conversion qui s'y rapporte seront restitués de part et d'autre.

**B. Souscription contre espèces.**

Les titres non absorbés par la conversion sont offerts du 4 au 14 mai 1926, à midi, en souscription publique contre espèces, aux conditions suivantes:

1. Le prix de souscription est fixé à 98 %.
2. La répartition aura lieu aussitôt que possible après la clôture de la souscription moyennant avis par lettre aux souscripteurs. Si les demandes dépassent le montant des titres disponibles, les souscriptions seront soumises à une réduction proportionnelle.
3. La libération des titres attribués devra s'effectuer du 17 mai au 15 juin 1926 au plus tard, sous déduction des intérêts à 4½ % du jour de la libération au 15 juin 1926.
4. Lors de la libération, les souscripteurs recevront du domicile de souscription, sur demande, des bons de livraison qui seront échangés contre les titres définitifs à partir du 30 juin 1926.

Berne et Bâle, le 3 mai 1926.

**CARTEL DE BANQUES SUISSES:**

Banque Cantonale de Berne, Banque Commerciale de Bâle, Comptoir d'Escompte de Genève,  
Banque Fédérale S. A., Banque Populaire Suisse, Société de Banque Suisse,  
Union Financière de Genève, Crédit Suisse, Union de Banques Suisses,  
Société Anonyme Lou & Cie.,

**UNION DES BANQUES CANTONALES SUISSES:**

Banque Cantonale d'Argovie, Banque de l'Etat de Fribourg, Banque Cantonale de Schaffhouse,  
Banque Cantonale d'Appenzol Rh. E., Banque Cantonale de Glaris, Banque Cantonale de Soleure,  
Banque Cantonale d'Appenzol Rh. J., Banque Cantonale des Grisons, Banque Cantonale de Schwyz, Banque Cantonale de Thurgovie,  
Banca dello Stato del Cantone Ticino, Banque Cantonale Lucernoise, Banque Cantonale d'Uri,  
Banque Cantonale de Bâle-Jolte, Banque Cantonale Neuchâtelaise, Banque Cantonale Valaisanne,  
Banque Cantonale de Bâle-Campagne, Banque Cantonale de Nidwald, Banque Cantonale de Valais,  
Banque Cantonale de Bâle, Banque Cantonale d'Obwald, Banque Cantonale de Zurich, Banque Cantonale Zougloise.

**Compagnie du chemin de fer BULLE-ROMONT**

MM. les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

sur le mardi 18 mai 1926, à 10½ heures du jour, au siège social à Bulle, avec les traitanda ci-après:

1. Rapport du Conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de 1925. Approbation et décharge au Conseil.
2. Fixation du dividende.
3. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'année 1926

Pour assister à l'Assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions avant le 16 mai, à Bulle, au siège social, ou à Fribourg, à la Banque de l'Etat, ou à Lausanne, à l'Union de Banques Suisses.

Les comptes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social à Bulle à partir du 11 mai.

Bulle, le 26 avril 1926.

Au nom du conseil d'administration,

(913 B) :1273

Le Président: Ch. E. Masson.

## Aktiengesellschaft vorm. Bloesch, Schwab & Cie. in Bözingen

### nunmehr Vereinigte Drahtwerke A.-G. in Biel

**4 % Hyp. Anleihen im I. Rang von Fr. 700,000**

In der am 28. April 1926 durch einen Notar besorgten Ziehung wurden 20 Partialen Nr. 3, 12, 48, 94, 142, 172, 194, 220, 284, 303, 326, 384, 407, 452, 469, 474, 547, 649, 657, 678 herausgelost.

Die Rückzahlung dieser Partialen erfolgt spesenfrei am 1. November 1926 bei der Spar- & Leihkasse in Bern. -1375 (3473 Y)

Bern, den 30. April 1926.



## PROSPECTUS

**Crédit Immobilier, Genève**

Société anonyme au capital-actions entièrement versé de fr. 1,000,000

**Émission de fr. 5,000,000 obligations 6%, à 10 ans**

remboursables au pair le 15 mai 1936 au plus tard

Coupons de fr. 500

**Prix d'émission: 96%**

Rendement 6.55 % en tenant compte du remboursement au pair à 10 ans

Le Crédit Immobilier a pour objet d'effectuer, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, soit en participation, toutes opérations se rapportant à des crédits garantis par gages immobiliers. Le but du Crédit Immobilier est de mettre les capitalistes à même de bénéficier des taux d'intérêt élevés pratiqués à l'étranger pour les prêts hypothécaires jouissant de garanties de premier ordre et munies de la clause or. Le champ d'activité de la société a été fixé, pour l'instant, en Europe centrale, avec la possibilité d'étendre plus tard ce champ d'action à d'autres pays lorsque le moment sera jugé opportun.

Le conseil d'administration est composé de M. Robert Julliard, président du conseil d'administration du Comptoir d'Escompte de Genève, président; M. René Hentsch, de MM. Hentsch & Cie, vice-président; M. Edouard Bordier, de MM. Bordier & Cie et de M. Jacques Keller, directeur général du Comptoir d'Escompte de Genève.

En vertu de l'art. 17 des statuts, le conseil d'administration est autorisé à décider l'émission d'un ou plusieurs emprunts obligataires dont le montant total ne peut cependant pas dépasser cinq fois le capital social.

Le Crédit Immobilier, constitué au mois d'août 1925, n'a émis jusqu'à ce jour aucun emprunt.

Usant des pouvoirs que lui confère l'art. 17 des statuts, le conseil d'administration a décidé d'émettre un emprunt de

**fr. 5,000,000 obligations 6 %**

aux conditions suivantes:

1. L'emprunt est divisé en 10,000 obligations au porteur de fr. 500. — capital nominal.
2. L'intérêt est fixé à 6 %. Les obligations sont créées jouissance du 15 mai 1926 et sont munies de coupons semestriels au 15 mai et au 15 novembre; le premier coupon sera à l'échéance du 15 novembre 1926. L'impôt fédéral sur les coupons sera à la charge des porteurs.
3. Le remboursement de l'emprunt au pair aura lieu le 15 mai 1936; toutefois, la société se réserve le droit de rembourser l'emprunt par anticipation en tout ou partie par voie de tirage au sort dès le 15 mai 1931 avec préavis de dénonciation de six mois, le premier remboursement pouvant avoir lieu le 15 mai 1931.
4. Les coupons et titres appelés au remboursement sont payables sans frais pour les porteurs d'obligations auprès:
  - du Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève et ses sièges et succursales,
  - de MM. Bordier & Cie, à Genève,
  - de MM. Hentsch & Cie, à Genève.
5. La cotation de ces obligations sera demandée et maintenue, pendant toute la durée de l'emprunt, à la Bourse de Genève.
6. Le Crédit Immobilier prend l'engagement de ne pas affecter sans le consentement des obligataires du présent emprunt, des gages spéciaux aux nouveaux emprunts qu'il pourrait émettre.
7. Le Comptoir d'Escompte de Genève est désigné comme représentant des créanciers de l'emprunt conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la «communauté des créanciers dans les emprunts par

obligations». Le Comptoir d'Escompte de Genève exercera ces fonctions de représentant au mieux des intérêts des créanciers, sans prendre cependant aucune responsabilité personnelle à cet égard.

8. Toutes les publications relatives à cet emprunt se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce ainsi que dans un journal de la ville où la société a son siège.

Genève, le 23 avril 1926.

**Crédit Immobilier.**

Les banques soussignées ont pris ferme le dit emprunt de fr. 5,000,000 obligations 6 %, et offrent les titres en souscription publique

**du 1<sup>er</sup> au 10 mai 1926 inclusivement**

aux conditions suivantes:

- a) Le prix d'émission est fixé à fr. 480. — par obligation.
- b) La répartition aura lieu sitôt après la clôture de la souscription moyennant avis par lettre aux souscripteurs; si le montant des demandes dépasse celui des titres disponibles, les souscriptions seront soumises à réduction.
- c) Les titres attribués devront être libérés du 15 au 31 mai 1926 à fr. 480. — plus intérêts courus. Il sera délivré aux souscripteurs des certificats provisoires qui seront échangés ultérieurement contre les titres définitifs.
- d) Le timbre fédéral d'émission est à la charge du Crédit Immobilier.

Genève, le 26 avril 1926.

**Comptoir d'Escompte de Genève  
Bordier & Cie  
Hentsch & Cie**

Les souscriptions seront reçues sans frais auprès des domiciles suivants:

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Aigle: Banque de Montreux<br/>Arosa: Banque Rhétique<br/>Bâle: Comptoir d'Escompte de Genève<br/>Banque Coopérative Suisse<br/>Rochin &amp; Cie<br/>Berne: Wyttensbach &amp; Cie<br/>Armand von Ernst &amp; Cie<br/>Brugg: Banque hypothécaire argovienne<br/>Buchs: Banque de Buchs<br/>Colre: Banque Rhétique<br/>Davos: Banque Rhétique<br/>Emmenbrücke: Volksbank Emmenbrücke<br/>Flourier: Sutter &amp; Cie<br/>Fribourg: Comptoir d'Escompte de Genève<br/>Weck, Aeby &amp; Cie<br/>Genève: Comptoir d'Escompte de Genève<br/>et ses Agences<br/>Bordier &amp; Cie<br/>Hentsch &amp; Cie<br/>Banque de Dépôts et de Crédit<br/>Banque de Genève<br/>Union Financière de Genève<br/>La Chaux-de-Fonds: Perret &amp; Cie<br/>Lausanne: Comptoir d'Escompte de Genève<br/>Bugnion &amp; Cie</p> | <p>Lausanne: Bory &amp; de Cèrenville<br/>Galland &amp; Cie<br/>de Meuron &amp; Sandoz<br/>Leyssin: Comptoir d'Escompte de Genève<br/>Lucerne: J. Spierer &amp; Cie<br/>Montreux: Banque de Montreux<br/>Morges: Monay, Cart &amp; Cie<br/>Neuchâtel: Comptoir d'Escompte de Genève<br/>et ses Agences<br/>DuPasquier, Montmolin &amp; Cie<br/>Olten: Ersparniskasse Olten<br/>St-Gall: St. Gallische Creditanstalt, St-Gall<br/>Wegelin &amp; Cie<br/>St-Moritz: Banque Rhétique<br/>Territet: Banque de Montreux<br/>Verrey: Comptoir d'Escompte de Genève<br/>Yverdon: A. Piguet &amp; Cie<br/>Zürich: Comptoir d'Escompte de Genève<br/>Adler &amp; Cie<br/>Julius Baer &amp; Cie<br/>Lombardard A. G.<br/>Ruegg &amp; Cie<br/>Wolfensberger &amp; Widmer<br/>Orell &amp; Cie, Im Thalhof</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Maschinenfabrik Winkler, Fallert & Co. A. G., in Bern****Generalversammlung**

Montag, den 17. Mai 1926, um 17 Uhr

im Fabrikgebäude, Wylerstrasse Nr. 36, in Bern

## TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Juli 1925.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1925.
3. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Ertelung an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Firma Wylerstrasse 36 in Bern zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz nach § 9 der Statuten stattzufinden.

Bern, den 4. Mai 1926.

Der Verwaltungsrat.

**„TARBOUCHES“ Trust Aktiengesellschaft  
Zürich****Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Freitag den 14. Mai 1926, 11 Uhr vormittags, im Sitzungszimmer der Kommandit-Aktiengesellschaft Blankart &amp; Cie., Stadthausquai 7

## TRAKTANDEN:

Abänderung des § 20 der Statuten.

Zürich, den 3. Mai 1926.

-1388 (2331 Z)

**Cie. du Chemin de fer Neuchâtel-Chaumont S. A.**

Les obligations mentionnées ci-dessous de l'emprunt 4 1/2 % 1910 ont été désignées par le sort pour être remboursées le 31 décembre 1926 à la Société de Banque Suisse, Neuchâtel: Nos 3, 53, 124, 249, 469, 563.

(7718 N) : 1388

**Lebensstellung**

in seriöser Firma sucht gründlich durchgebildeter, sprachenkundiger

**Kaufmann**

mit Auslandspraxis. — Gef. Offerten erbeten unter Chiffre Ae 2006 Sn an Publietas Solothurn. -1361

**Öffentliches Inventar \* Rechnungsruf**

Ueber den Nachlass des am 8. April 1926 verstorbenen Herrn **Gottfried Zimmermann**, Christians sel., Maurermeister, von und in **Unterseen** bei Interlaken, Teilhaber der Kollektivgesellschaft Gebr. Zimmermann, Bauunternehmung, Unterseen, wird ein öffentliches Inventar aufgenommen.

Forderungen und Bürgschaftsansprüche gegen den Erblasser und gegen die Kollektivgesellschaft Gebr. Zimmermann sind bis zum 10. Juni 1926 dem **Regierungsstatthalteramt Interlaken** schriftlich anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G.B.). Guthaben des Erblassers sind innert der nämlichen Frist beim **Notariatsbureau Berta & Zurbuchen** in Interlaken anzumelden.

Interlaken, den 3. Mai 1926.

Der Beauftragte:  
**E. Berta, Notar.****Rechnungsruf**

Ueber den Nachlass des am 24. April 1926 verstorbenen Herrn **Kaspar Emil Kamby**, Vertreter der Fa. J. H. Moser A. G. in Kanderbrück, Spitalackerstrasse Nr. 64, in **Bern**, wird ein Erbschaftsinventar aufgenommen. Rechtlich begründete Forderungen, sowie allfällige Bürgschaftsansprüche sind bis und mit dem 15. Mai 1926 beim **Unterzeichneten** anzumelden; ebenso allfällige Guthaben des Verstorbenen, zwecks Aufnahme ins Erbschaftsinventar.

Bern, den 1. Mai 1926.

**Ernst Roth, Notar,**  
Bern, Bundesplatz 2.**Sie rechnet und schreibt**

die vollwertige amerikanische Tasten-Additionsmaschine

**„Victor“**

zuverlässig einfache Handhabung dauerhafte Bauart letzte Neuerungen Prosp. unverbindliche Vorführung 543

GEBRÜDER  
**SCHOLL**  
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH**Eternit**Bedachungen  
aussere Wandverkleidungen  
Innenbau

# Barcelone et Ports Espagnols

## via Marseille

Groupages directs: délais très courts — Forfaits réduits

S'adresser à **J. Véron, Grauer & Cie., transports, Genève**

## Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche seinerzeit schriftlich bekanntgegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden, und an Stelle des zurückgetretenen Herrn Fritz VonderMühl-Vischer wurde Herr Dr. Rud. Hagenbach neu gewählt.

Die Dividende pro 1925 wurde auf Fr. 56. — für jede Aktie festgesetzt und kann vom 3. Mai 1926 ab gegen Aushändigung der vollzogenen Dividenden-Quittung bei der Hauptkasse der Gesellschaft, St. Elisabethenstrasse Nr. 46, erhoben werden, abzüglich der gesetzlicher Vorschrift gemäss zu Lasten des Aktionärs fallenden Couponsteuer von 3 %. (2295 Q) 1972

Basel, den 30. April 1926.

**Der Verwaltungsrat.**

## Basler Rückversicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche seinerzeit schriftlich bekanntgegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden, und an Stelle des zurückgetretenen Herrn Fritz VonderMühl-Vischer wurde Herr Dr. Rud. Hagenbach neu gewählt.

Die Dividende pro 1925 wurde auf Fr. 40. — pro Aktie festgesetzt, ebenso erhalten die Herren Aktionäre eine Einzahlung von Fr. 50. — auf jeden Verpflichtungsschein. Ab 3. Mai a. c. kann die Dividende, abzüglich der zu Lasten des Aktionärs auf den Gesamtbetrag von Fr. 90. — entfallenden Couponsteuer von 3 %, gegen Aushändigung der vollzogenen Dividenden-Quittung und unter gleichzeitiger Vorweisung der bezüglichen Aktien behufs Abstempelung bei der Hauptkasse der Gesellschaft, St. Elisabethenstrasse 46, erhoben werden. (2296 Q) 1373

Basel, den 30. April 1926.

**Der Verwaltungsrat.**

### Zu verkaufen

Zufolge Dislokation ist in grosser Industriegegend, Nähe Bahnhof, schönes, sehr solid gebautes

## Fabrik-Gebäude mit Umgelände

billig, das heisst bedeutend unter der amtlichen Schätzung zu verkaufen. Schöne und geräumige Lokalitäten, elektrisch Licht und Kraftanschluss, Wasser, Zentralheizung etc., alles in sehr gutem Zustand. Das Ganze eignet sich für jedes Fabrikationsgeschäft oder Gewerbe. Auskunfts erteilt A. Edwin Gantschli, Notar, Reinach. (Aargau) 1348

### Commune de Vevey

#### Emprunt Ville de Vevey 3½ % 1893

Les trente obligations dont les numéros suivent seront remboursées le 30 juin 1926, au siège de la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et par ses agences dans le Canton de Vaud: 600

31	55	101	125	227	233	260	271	299	304
364	365	380	404	429	461	531	535	574	627
628	632	649	664	671	675	688	697	715	735

Vevey, 1er mars 1926.

Secrétariat municipal.

Die heutigen mehrfarbigen  
**FABRIKANSICHTEN**  
auf Briefbogen, Fokturen, Karten etc.  
liefert als Spezialität: **Graphische Werkstätten  
HEINRICH WIEMKEN  
BASEL**  
Eidliche Aufnahmen · Kostenfreier Durch-TELEPHON 5358



part Strom und Geld

FR. SAUTER A. G. BASEL

Kleiger & Fasser

**Treuhandgesellschaft**

ST. GALLEN

Hauptkassabefehlende — Tel. 1475

besorgt rasch und billig:

Ordnen und Nachtragen

vernünftiger Böcher

Einrichtung und Nachtra-

gung von Buchhaltungen

aller Systeme

Bilanzen, Revisionen

Grundlagen f. Nachlassver-

träge, Steuerangelegenheiten



Ein jedes Ding an seinem Ort,  
Erspar viel Müh' und manch  
hös' Wort.

Sie haben sich gewiss auch schon geärgert,  
wenn wichtige Akten gerade im Augen-  
blick, wo sie Ihnen grosse Dienste hätten  
leisten können, nicht zur Hand waren.

Unser neuer Aktenschrank aus Stahl eignet  
sich vorzüglich zum Aufbewahren von Zeich-  
nungen, Katalogen und Akten jeder Art. Er  
kann auch Ihnen manchen Ärger ersparen.

Bitte verlangen Sie unsern Prospekt.

Eisenmöbelfabrik

**Bigler, Spichiger & Cie. A. G.**

Biglen

1993

## Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Bilanz für das 31. Geschäftsjahr, abgeschlossen auf 31. Dezember 1925

Aktiva	R.-Mark
Wasser-Kraftwerke Rheinfelden und Wyhlen	15,498,551.22
Dampfwerk Wyhlen	1,625,831.65
Gebäude	1,151,887.47
Badisches Industrie-Gelände	1,007,799.17
Schweizerisches Industrie-Gelände	24,829. —
Leitungsnetze	4,038,968.94
Transformatorien	601,839.12
Einrichtungsgegenstände und Fahrzeuge	—
Elektrizitätsmesser	311,554.18
Betriebsstoffe	88,945.38
Waren	246,047.31
Versicherungen (vorausbezahlte Prämien)	9,763.99
Nicht fertige Bauten	247,191.03
Wertpapiere	5,950. —
Kasse	5,563.35
Schuldner: Bankguthaben	992,389.02
Sonstige Schuldner	1,245,169.05
	27,132,703.88
Passiva	R.-Mark
Aktienkapital	12,000,000. —
Gesetzlicher Reservefonds	58,035.65
Obligationenkapital, Ausgabe von 1901, 1908 und 1912	7,247,070. —
Erneuerungs- und Anlagekapital-Tilgungs-Fonds	4,896,411.20
Ausgeloste Obligationen (noch nicht zur Einlösung eingereicht)	8.22
Obligationen-Zinsen	217,889.22
Gewinnanteilscheine (noch nicht eingelöste Gewinnanteilscheine)	27,700. —
Gläubiger	1,243,304.01
Gewinn	1,438,874.80
	27,132,706.88

Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1925

Soll	R.-Mark
Handlungs-Unkosten	1,078,260.32
Obligationen-Zinsen	333,918.46
Erneuerungs- und Anlagekapital-Tilgungs-Fonds, Einlage	800,000. —
Gewinn	1,433,874.80
	3,646,053.58
Haben	R.-Mark
Vortrag von 1924	46,590.35
Betriebsüberschuss	3,468,619.15
Verschiedene Einnahmen	130,774.08
	3,646,053.58

In der heutigen Generalversammlung unserer Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1925 für sämtliche Aktien auf 10%, d. h. auf 100 R.-Mark abzüglich 10 % Kapitalertragssteuer = 90 R.-Mk. festgesetzt.

Die Zahlung der Dividende erfolgt vom 26. April 1926 ab gegen Einlieferung der Dividendenscheine Nr. 29 bzw. Nr. 14 in Rheinfelden (Baden): an der Kasse unserer Gesellschaft; in Berlin: bei der Berliner Handels-Gesellschaft, bei der Deutschen Bank, beim Bankhaus Delbrück, Schickler & Cie., bei der Darmstädter u. Nationalbank, Kom.-Ges. a. A.; in Frankfurt a. M.: beim Bankhaus Gebrüder Sulzbach, bei der Deutschen Bank, Filiale Frankfurt; in der Schweiz: bei sämtlichen Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt und des Schweizerischen Bankvereins.

Rheinfelden (Baden), den 24. April 1926.

(2302 Q) 1371

**Kraftübertragungswerke Rheinfelden,**

Der Vorstand: Dr. Robert Haas.